

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

46. Jahrgang.

Nr. 74.

Neuenbürg, Sonntag den 13. Mai

1888.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

## Amtliches.

Neuenbürg.

### Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die K. Regierung des Schwarzwaldkreises vermöge Entschliessung vom 4. Mai d. J. gemäß § 6, Abs. 3 des landwirtschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886, den Jahres-Arbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter des Oberamtsbezirks Neuenbürg unter Einteilung des Bezirks in 4 Gruppen festgestellt hat wie folgt:

Gemeinden.	Erwachsene Arbeiter		Jugendliche Arbeiter unter 16 Jahren	
	männliche	weibliche	männliche	weibliche
<b>I.</b> Neuenbürg, Calmbach, Höfen und Calmbach	500	250	250	150
<b>II.</b> Bernbach, Dennach, Dobel, Herrenalb, Loffenau, Neusatz u. Rothenfol	400	160	190	100
<b>III.</b> Arnbach, Birkenfeld, Conweiler, Feldbrennach, Gräfenhausen, Oberniebelsbach, Ottenhausen, Schwann und Unterniebelsbach	370	200	190	120
<b>IV.</b> Beinberg, Bieselsberg, Engelsbrand, Enzklösterle, Grunbach, Igelstock, Kapfenhardt, Langenbrand, Maisenbach, Oberlengenhardt, Calmbach, Schömberg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt und Waldbrennach	330	160	160	100

Den 10. Mai 1888.

K. Oberamt.  
H o f m a n n.

Revier Schwann.

### Schlagraum-Verkauf.

Am Montag den 14. Mai aus dem Staatswald Abt. Efelsbach, Haag, Kanzel und Rutsch;

geschätzt zu 400 buchenen und 600 Nadelholz-Wellen, ausgeprägelt, teilweise zu Streureis geeignet.

Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 1/2 Uhr am Rothenbächle bei den Schluchten, Verkauf um 10 Uhr bei der Hütte an der Eyochmündung.

Revier Wildbad.

### Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 18. Mai d. J. vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathhaus in Wildbad aus hinteres Sulzhäusle und vordere Waldhütte des Distrikts Weistern, aus Stockwiese, vordere und hintere Langsteig des Distrikts Eiberg:

Rm: 1 eichene und 4 birkenne Koller, 10 buchenen und 15 Nadelholz-Scheiter, 43 Nadelholz-Prügel, 2 eichene, 155 buchenen, 25 birkenne, 4 erlene, 1 aspene und 188 Nadelholz-Ausschuß-Scheiter und Prügel, 9 buchenen und 42 Nadelholz-Anbruch und Abfallholz; ferner 23 Rm. buchenen und 57 Nadelholz-Keisprügel.

Die 43 Rm. Nadelholz-Prügel (in hint. Sulzhäusle und vord. Waldhütte) sind zur Papierfabrikation geeignet.

### Bekanntmachung.

Die Fuhrwerksbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß vom 12. d. M. an eine fahrbare Steinerkleinerungs-Maschine mit Dampfmotor auf der Straße von Neuenbürg nach Wildbad in Betrieb gestellt wird.

Neuenbürg den 11. Mai 1888.  
Straßenbau-Inspektion.  
Stuppel.

Revier Calmbach.

### Stammholz-, Stangen-, Brennholz- und Keisprügel-Verkauf.

Am Samstag den 19. Mai vormittags 11 1/2 Uhr

kommen auf dem Rathhaus in Calmbach zum Verkauf im öffentlichen Aufstreich:

A. Stämme.

Aus den Abteilungen Oberes Forstmeisters G'fall und Rottannenbusch, Distrikts Eiberg:

Nadelholz:

143 St. Langholz II.—IV. Kl. mit 83 Fm.,

143 „ Langholz V. Kl. mit 20 Fm.,  
20 „ Sägholz I.—III. Kl. mit 16 Fm.;

Laubholz:

Aus Abt. Strahbrunnen, Distr. Eiberg:  
3 Kirschbäume mit ca. 1 Fm.,  
1 Eiche mit ca. 1 Fm.,

beim Spiesfeld an der Böschung der Staatsstraße gelegen.

Aus Abt. Jörgenteich:

1 Kirschbaum mit 0,25 Fm.  
(liegt beim Bierkeller).

B. Stangen:

Aus der Abt. Rottannenbusch, Distr. Eiberg:

130 St. Derbstangen I.—IV. Kl.,  
1600 „ Hopfenstangen I.—III. Kl.,  
2900 „ Keisstangen I.—V. Kl.

C. Schichtderbholz:

Aus den Abt. Bragenstich und Sigbank, Distrikts Eiberg:

195 Rm. buchenen Scheiter,  
105 „ dto. Prügel,  
23 „ Nadelholz-Scheiter,  
17 „ Nadelholz-Prügel,  
13 „ tann. Koller (zur Papierfabrikation geeignet),

492 „ buch. Anbruchholz,  
147 „ tann. „

Aus den Abteilungen Rottannenbusch und Schönlinge (letzteres Scheidholz):

1 Rm. buch. Anbruchholz,  
17 „ tann. Anbruchholz.

Aus der Abt. Unterer Forstmeistersg'fall:

6 Rm. buch. Scheiter,  
12 „ dto. Prügel,  
14 „ buch. Anbruch,  
2 „ Nadelholz-Scheiter,  
2 „ dto. Prügel,  
2 „ dto. Anbruchholz,  
(am Wildbad-Dobler Sträßle.)

D. Keisprügel:

Aus den Abteilungen Bragenstich, Sigbank und unterer Forstmeistersg'fall:

263 Rm. buchenen und  
41 „ tannene Keisprügel.



Im Monat **April** gestorben:  
 von Neuenbürg:  
 Schill, Chr. Friedrich, Hirschwirt,  
 Dangelmaier, Marie, ledig;  
 von Birkenfeld:  
 Braun, Christ. Friedr., Goldarbeiter;  
 von Conweiler:  
 Jaß, Ludw. Friedr., Holzhändler;  
 von Feldbrennach:  
 Büchert, Jakob Fr., Schuster,  
 Merkle, Jakob Friedr., Schreiners Wtw.;  
 von Gräfenhausen:  
 Krazet, Daniel, Bauer;  
 von Grunbach:  
 Schilling, J. Ludw., Maurers Wtw.,  
 Grabenstetter, Katharine;  
 von Schwann:  
 Bodamer, Emma Marie, ledig.  
 K. Gerichtsnotariat.

Neuenbürg.

### Französischer Sprachunterricht.

Durch Beschluß der bürgerlichen Collegien vom 1. d. M. ist an der Volksschule für Mädchen vom 10.—14. Jahre die Erteilung des französischen Sprachunterrichts in facultativer Weise eingeführt worden. An demselben können sich auch Mädchen, die bereits aus der Volksschule ausgetreten sind, beteiligen. Der Unterricht wird voraussichtlich am Mittwoch und Samstag nachmittag in je 2 zusammenhängenden Stunden erteilt werden.

Das Schulgeld ist auf 10 M pro Jahr festgesetzt. Armen und begabten Mädchen wird das Schulgeld ganz oder teilweise nachgelassen.

Dieser Unterricht wird durch Herrn Schullehrer Frank gegeben werden, bei welchem wir die Anmeldungen binnen 8 Tagen zu machen bitten.

Wir laden zur Beteiligung an diesem Unterricht freundlichst ein.

Den 8. Mai 1888.

Für die Ortschulbehörde:  
 Stadtpfarrer      Stadtschultheiß  
 i. V. Viktor Schmid.      Pub.

Neuenbürg.

### Lateinschule.

Nach Beschluß der bürgerlichen Collegien vom 7. d. Mts. wurde das Schulgeld für den Besuch der Lateinschule vom Beginn des Schuljahres 1888 ab von seitherigen 50 M auf 25 M herabgesetzt. Besuchen mehrere Söhne derselben Eltern gleichzeitig die Lateinschule, so ist für einen Sohn der volle Beitrag, für die andern nur die Hälfte desselben zu entrichten. Die Herabsetzung des Schulgeldes bezweckt insbesondere, der Lateinschule eine größere Anzahl Schüler zuzuführen. Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß begabten armen Schülern nicht nur das Schulgeld ganz erlassen wird, sondern auch Bücher und sonstige Lehrmittel auf Rechnung des Lateinschulfonds beschafft werden.

Den 11. Mai 1888.

Stadtschultheißenamt.  
 Pub.

Walbinspektion Freudenstadt.

### Stammholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 16. Mai  
 vormittags 10 Uhr

wird auf dem hies. Rathaus verkauft: aus Stadtwaldungen 2 bis 8 Kilometer von der Bahnstation Freudenstadt entfernt: 2823 St. Nadelholz-Stammholz mit 1978 Fm. (darunter 794 Forchen), 452 fichtenes Stammholz (mit Rinde) mit 86 Fm.

Herrenalb.

### Offerte auf Lieferung von 71 Tuchjoppen für Feuerwehrmänner

unter Anschluß der Tuchmuster nimmt bis 20. Mai 1888 entgegen

Stadtschultheiß Beutter.  
 Neuenbürg.

### Liegenschafts-Verkauf.

Am Montag den 14. d. Mts.  
 vormittags 11 Uhr

bringt Gottfried Schrögle, Webers Wtw. hier folgende Liegenschaft in der Kanzlei der unterzeichneten Stelle im öffentlichen Aufstreich zum zweiten und letztenmale zum Verkauf:

Gebäude: Nr. 264:

55 qm ein 2stod. Wohnhaus, teilweise von Stein, teilweise von Kiegelwandungen erbaut,

17 qm Hofraum, westlich und östlich

72 qm am obern Sägerweg neben Christian Müller

B.-B.-A. 1800 M

Nr. 262:

62 qm eine 1stod. Scheuer auf steiner-nem Sockel von ganzen Holz-wänden erbaut,

24 qm Hofraum

86 qm am obern Sägerweg neben obigem Wohnhause

B.-B.-A. 300 M

Gärten und Baumwiese:

B.-Nr. 247/251:

25 a 30 qm hinter obigem Wohnhaus, Wiese,

B.-Nr. 460/461:

18 a 42 qm Baumwiese im Häglen.

Die Verkaufsbedingungen werden billig gestellt.

Den 8. Mai 1888.

Stadtschultheißenamt.  
 Pub.

Langenbrand.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 17. Mai d. J., vormittags von 10 Uhr an verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathaus aus den Gemeinewald-districten: Sandwasen, Hundsthal, Brennerberg, Brand, Hirschbusch und Straubenhardt:

344 Stück Nadelholz-Langholz mit 178,79 Festm.,

3 Stück dto. Sägflöße mit 1,02 Fm.,

594 " dto. Kleinbauholz V. Kl. und zu Holzstoff mit 101,54 Festm.,

10 Rm. eichene Prügel,

1 " buch. Schleifstrogrollen,

1 " dto. Scheiter.

24 " dto. Prügel,

16 " Nadelholz-Scheiter und

162 " dto. Prügel

Den 8. Mai 1888.

Gemeinderat.

Würzburg.

### Holz-Verkauf.

Montag den 14. d. Mts.  
 vormittags 10 Uhr

verkauft die Gemeinde aus District Klöb-berg:

416 Fm. tannenes Lang- und Sägholz worunter 14 St. Buchen, sowie 411 Rm. Scheiter und Prügel, worunter 24 Rm. buchene Scheiter und Prügel. Käufer sind eingeladen.

Den 8. Mai 1888.

A. A.

Waldmeister Luz.

### Privatnachrichten.

Am Sonntag den 13. d. Mts.  
 mittags 2 Uhr

findet im Gasthof zum Bären in Calmbach eine

### außerordl. Generalversammlung

der

### Krankenkasse der Bauergesellschaft des Reviers Calmbach

behufs Wahl des für Unfalluntersuchungen aufzustellenden Bevollmächtigten und zweier Ersatzmänner statt.

Die Kassenmitglieder sind zur Beteiligung eingeladen.

Der Vorsitzende des Vorstands

Holzhauser Gottlieb Jaas.

Neuenbürg.

### Wein.

#### Note und weiße Weine

bessere Qualitäten aus den Jahren 1884 bis 1887

von M 40 an pro 100 Liter

beionders

#### 1887er rote Weine,

schön in Farbe, fein u. kräftig im Geschmack von M 60 an pro 100 Liter,

absolut rein, empfiehlt

Theodor Weiß.

### A. Biber, Zahntechniker,

Pforzheim,

Schulberg 10 (am Bahnhof)

Sprechstunden von 8—12 und 1—5 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen nur in dringenden Fällen.

(Es liegt im Interesse der auswärtigen Patienten, dass sie ihren Besuch wenn möglich einige Tage vorher anmelden.)



Höfen.

Einige Hundert schöne kräftige Schlinge von

### Riesen-Erdbeeren

sind um billigen Preis zu haben bei Knöllner, Forstw.

Calw.

# Falzziegel-Empfehlung.

Das größte süddeutsche Falzziegelwerk von C. Ludowiel in Jockgrim hat mir den **Alleinverkauf** seiner durch ihr patentiertes Modell, wie durch ihre vorzügliche Qualität ausgezeichneten

## Doppelfalzziegel

für den Bezirk **Neuenbürg** übertragen und empfehle ich dieselben hiemit zu allen Neubauten aufs beste.

In Wagenladungen von 4300 resp. 5300 Stück liefere ich dieselben frei Station **Neuenbürg, Rothenbach, Höfen, Calmbach à 80, Wildbad à 81 M** per 1000. Näheres, sowie Prospekte durch

**E. Horlacher.**

## Württemberg. Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die ordentliche Gesellschaftsversammlung hat am 21. April d. J. stattgefunden. Aus dem derselben vorgetragenen und von ihr einstimmig genehmigten **Rechenschaftsbericht über das Jahr 1887** beehren wir uns Folgendes besonders hervorzuheben:

Die Zahl der Gesellschaftsmitglieder ist auf 121 054 gestiegen, die Versicherungssumme beträgt **M 705 357 327**. Das Gesamtvermögen bezieht sich auf **M 11 029 424**. Brandentschädigungen wurden ausbezahlt an 664 Beschädigte in 250 Orten **M 663 674.87**.

Es ergab sich ein reiner Ueberschuß von **M 761 640.26**, wovon zu statutenmäßiger Erhöhung des Reservefonds für die Zunahme der Versicherungssumme **M 254 334**, und zur Dividende für die Versicherten **M 508 206.26** verwendet werden, welche mit Entnahme von **M 236 197.99** aus der zu diesem Zweck angesammelten Reserve wieder wie in den vorausgegangenen 8 Jahren auf

**Sechzig Prozent**

festgesetzt worden ist.

Die Verteilung dieser Dividende beginnt am 1. Juli 1888 und endigt am 30. Juni 1889.

An derselben nehmen alle diejenigen Versicherten auf den Verfalltermin ihrer Versicherung teil, welche vor dem 1. Juli 1887 Mitglieder der Gesellschaft waren und es im Verteilungsjahre bleiben.

Neueintretende Mitglieder erhalten an der dritten Jahresprämie erstmals die Dividende abgerechnet.

Der Rechenschaftsbericht pro 1887 liegt bei uns zur Einsicht auf.

Neuenbürg/Wildbad den 11. Mai 1888.

Die Agenten:

**Carl Bärenstein,**  
**Gustav Schmid, Restaurateur.**

Von Autoritäten empfohlen und seit 20 Jahren bewährt.

**Loeßlund's** Malz-Extract  
diätetische Mittel.  
Eisen-Malz-Extract  
Chinin-Malz-Extract  
Kalk-Malz-Extr.  
Leberthran-Malz-Extract

acht, concentr., b. Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungen-Catarrh, Athemnoth etc. bei Bleichsucht und Blutarmuth. für nervenschwache Frauen. für knochenschwache Kinder u. Lungenleidende. für scrophulöse Personen.  
Zu haben in allen Apotheken, wobei stets zu verlangen: von Ed. Löfflund, Stuttgart.

Höfen.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß Unterzeichneter sich hier als

## Sattler und Tapezier

niedergelassen und am 1. Mai sein Geschäft eröffnet hat.

Zugleich empfehle ich mein Geschäft dem verehrl. Publikum und glaube mich wohl in den Stand gesetzt, allen Anforderungen desselben gerecht zu werden.

Mein eifriges Bestreben wird sein, meine werthen Kunden mit guter Ware und solider Arbeit reell und billig zu bedienen.

Spezialität in Anfertigung von Polstermöbel, Pferdegeschirren und Tapezier-Arbeiten.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Sader.**

Auch kann bei demselben ein ordentlicher Lehrlinge sofort eintreten.

## Bettfedern!

Durch ganz besonders vorteilhaften Einkauf mehrerer Ballen seiner weißer amerikanischer **Bettfedern** bin ich in der Lage diesen Artikel unter en-gros-Preisen abgeben zu können.

**Ludwig Beder,**  
vorm. Chr. Erhardt,  
Pforzheim.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

**Ostasien**

**Australien**

**Südamerika**

Näheres bei dem Haupt-Agenten

**Johs. Rominger,**  
**Stuttgart,**

und dessen Agenten:

**Theodor Weiß, Neuenbürg.**  
**Ernst Schall a. M. Calw.**

Neuenbürg.

**1100 Mark**

Pflegschaftsgeld hat gegen Sicherheit auf längere Zeit auszuleihen.

**Wilhelm Gull, Schuhmacher.**

**Heute Samstag**  
abends 8 1/2 Uhr



**Turntag**

im Lokal.  
Der Vorstand.

Schwarzenberg.

**Eine Steppmaschine**

für Schuhmacher tauglich verkauft

**Joh. Georg Stahl.**

Ein fleißiges einfaches

**Mädchen**

sofort gesucht. Näheres im Bureau d. Bl.



Neuenbürg.

Wegen Aufgabe des Artikels halte ich einen Ausverkauf in

Tuch und Buckin

auch schwarze Satin und Tuche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Helber.

Neuenbürg.

Gartenwirtschaft- u. Regelsbahn-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß ich heute meinen Garten eröffne und bitte freundlichst um gefällige Benützung.

Hochachtungsvoll

Paul Lutz, Bierbrauer.

Neuenbürg.

Für die Ueberschwemmten in Norddeutschland

sind seit der letzten Anzeige in Nr. 70 ferner eingegangen:

bei C. Helber:

von Engelsbrand: alt Schulth. B. 3 Mk., von Neuenbürg: N. E. 3 Mk., S. Kr. 2 Mk., S. 5 Mk., B. C. 3 Mk., Schönth. 2 Mk., Wendl. 1 Mk.;

bei der Redaktion des Enzthälers:

von der Gemeinde Arnbach 15 Mk., von Calmbach durchs Schultheißenamt: B. Mez. 50 J., G. Rentsch., Bahnw. 1 Mk., Sattl. Fr. Bw. 50 J., Ph. B., Schuhm. 1 Mk., Fr. Loch. 50 J.,

von Engelsbrand: N. N. 1 Mk., von Höfen: Forstw. R. 3 Mk., vom Pfarramt Loffenau, Kollekte in der Gemeinde 67 Mk. 22 J.,

von Neuenbürg: G. S. 1 Mk., W. G. 1 Mk., Bahnw. Hans. 50 J., von dem Arbeiterpersonal der B. Lempenauischen Fabrik in Rothenbach 4 Mk., Geschäftsf. H. daselbst 1 Mk.

Summe aller bei uns eingegangenen in diesem Blatte veröffentlichten Beiträge je bis zu den Absendungen an das Hilfskomitee in Stuttgart:

am 15. April	833 Mk. 75 J
am 29. April	284 Mk. 65 J
am 11. Mai	211 Mk. 2 J
	1329 Mk. 42 J

Wegen der Abrechnung in Stuttgart haben wir diese unsere Sammlung heute geschlossen und danken allen den menschenfreundlichen Gebern nochmals recht herzlich. Den 11. Mai 1888.

C. Helber. Redaktion d. Enzthälers.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 11. Mai. Der Kaiser hatte gestern einen guten Tag, er nahm reichliche Nahrung zu sich und war in guter Stimmung. Von 11 Uhr vormittags an bis 8 1/2 Uhr abends war er außer Bett und brachte die Zeit im Arbeitszimmer auf dem Sofa zu.

Berlin, 11. Mai. (3.4 N.) Die „Nordd. Allg. Btg.“ schreibt: Das Befinden des Kaisers hat sich in den letzten Tagen verhältnismäßig günstig gestaltet, insofern die Krankheitserscheinungen ins-

gesamt an Intensität nachgelassen haben. So ist das Fieber fast gänzlich verschwunden. Der Puls ist ruhiger und gleichmäßiger. (F. S.)

Stajfurt, 9. Mai. Die meisten der im Niebedschachte verunglückten 18 Arbeiter sind ohne schwere Verletzungen gerettet worden. Die Rettungsarbeiten dauern fort. (F. S.)

Ueber das Befinden des Großherzogs von Baden wird offiziell mitgeteilt, daß die starke katarrhalische Affektion der Luftröhren einen zwar langsamen, aber regelmäßigen Verlauf nimmt. Fieber ist nicht vorhanden, doch muß der Großherzog das Zimmer hüten.

Pforzheim. Die in mehreren Orten des Bezirks aufgetretene Masern-Krankheit greift immer mehr um sich. Das Großh. Bezirksamt hat sich deshalb veranlaßt gesehen, die schon früher veröffentlichte Anleitung über die Behandlung dieser tödlichen Krankheit in Erinnerung zu bringen und Anordnung zu treffen zur Verbreitung dieser Belehrung in den betroffenen Familien. (Den Nachbarorten ist deshalb Vorsicht anzurufen.)

Pforzheim. (Bienenzucht-Verein.) Sonntag, den 13. Mai, nachmittags 1/2 3 Uhr Versammlung bei W. Büttenkleyer in Riefeln, Restauration zum Bahnhof. Vortrag des Herrn Hauptlehrer Glück und des Herrn Postsekretär Klotz über „Natur- und Kunstschwärme.“

Pforzheim, 9. Mai. (Vom Wochenmarkt.) Heute hat Herr Lanza die ersten Kirshen zu Markte gebracht, das Pfund zu 1 M 35 J. Die Marktpreise zeigen keine wesentliche Aenderung, die Butter kostet 1 M 10 J per Pfund, zwei Eier 9 J, eine junge Gans 50 J u. s. w. (F. S.)

Pforzheim, 11. Mai. Der Besuch des Aussichtsturmes auf der Büchenbronner Höhe war gestern besonders am Vormittag bei klarer Luft äußerst lohnend; es wurden auch im Laufe des gestrigen Tages nicht weniger als 720 Billeter für Besteigen des Turmes abgegeben. (F. S.)

Pforzheim, 8. Mai. Im Laufe dieser Woche werden die für die Ausstellung in München bestimmten Gegenstände von hier aus abgehandelt werden. Die Zahl der Aussteller beträgt 16 und geben die einzelnen Kollektionen ein reiches und anschauliches Bild der Kunsthöhe, auf der sich unsere Gold- und

Silberwaren-Industrie in Pforzheim befindet. Die Gesamtwaaren-Kollektion soll von zwei hiesigen Fabrikanten nach München gebracht werden.

Württemberg.

In diesen Tagen findet in Stuttgart der deutsche Papiertag statt, resp. die Generalversammlung des deutschen Papiervereins. Es sind etwa 30 Mitglieder aus Leipzig, Berlin, Köln, Warmen, Hannover u. s. w. angekommen, die die Schönheit der Stuttgarter Gegend bewunderten.

Neuenbürg, 11. Mai. Der gestrige Ausflug des Viederkranzes nach Ottenhausen hat die Teilnehmer durchaus befriedigt. Der Gang über Arnbach dahin unter üppig blühenden Bäumen mit dem Ausblick über die grünen und blühenden Fluren von Gräfenhausen, Niebedsch, Elmendingen u. bot eine aug- und herzerfreuende Rundansicht. Beim Austritt aus dem Walde zeigt sich Ottenhausen als ein malerisches Bildchen. Dort öffnete Hr. Kunstgärtner B. Weiß zuvorkommend seine Garten- und Baumschulanlagen, in welchen Sachkunde und fleißige Hände so manche schwere Schäden des strengen Winters wieder ausgeglichen haben. Neben

Berschiedenem erklärte Hr. Weiß die interessante systematische Behandlung seiner Baumschulen in den mancherlei Stadien vom kleinsten Reis bis zum pflanzbaren Stämmchen. Die Spaliere wiesen in prächtigen Blüten und Fruchtanlagen außerordentliche Fortschritte auf. Auch in die Bienenzucht war ein Einblick gewährt, zu sehen wo das emsige bewehrte Bienenvolk seine aus den geheimnisvollen Kammern der Natur gesammelten Schätze zu dem köstlichen heilsamen Nektar destilliert. Nur zu schnell verfloß dabei die Zeit, wobei man die frische stärkende Luft obendrein genießen konnte. Dankbar schied die Gesellschaft von Hr. Weiß und trat erstreut über den schönen Tag den Rückweg an.

Neuenbürg, 12. Mai. Seit Donnerstag ist auf die wohlthuend warme Witterung eine merkliche Abkühlung eingetreten, die indeß, weil Trockenheit damit verbunden, noch keine Schäden zur Folge hatte.

Ausland.

Jenseits der Vogesen geht jetzt der Boulanger-Kummel, welchen er eine kurze Zeit lang geäußert hat, von Neuenbürg los. Der Ex-General hat am Freitag eine Reise nach dem Norddepartement angetreten, um seinen Wählern nun auch seinen mündlichen Dank abzustatten und selbstverständlich wird es hierbei an politischen Banketten zu Ehren des großen Mannes nicht fehlen.

Dreitausend Personen haben in China bei einer plötzlich eingetretenen Ueberschwemmung des Kanton-Flusses das Leben eingebüßt, so meldet ein soeben aus London eingetroffenes Telegramm.

Da der Fahrplan der Enzbahn für den Monat Mai wegen zu geringen Bedarfs nicht in Plakat ausgegeben werden konnte, werden die Leser darauf aufmerksam gemacht, daß derselbe schon in Nr. 66 des „Enzthäler“ enthalten und in der Beilage zur heutigen Nummer wiederholt ist.

Stuttgart sind 100 Tausend königliche Kronen ist als Kaiser Alexander land. Die Königin diesen Tag Rothenberg Kapelle ein Die Vermählung mit dem Kronenberg erfolgte in St. Peter lauchten Pa April, und Ekt. desselben Tage, wenn König Friedrich die erste Pri lotte, gebore

Die „Neu das die Tübinger fundigen und Auflösung n Jahren kon nur noch a sämtliche über Beteiligung solle später leben, durch sudentische bewegen.

Geisli Kunstgewerb auch die w fabrik herdo

Die gr nach dem „D und Wallfal Sie ist ein bauers J. C mit seiner überfiedelte vollendete f den 24. Jun stützen ihn schlag, bei nicht hatte Gulden 55 4 Manuale 6866, in W Peifen, v 32 See-Ei wurde durc Hofen (f 1 unterworfen 1862 wurde ratur dieser Stuttgart im Betrage anschlagt, ausgeführt wird die D abermals ei

